

---

**Vorsitz: Litauen****870. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 23. Juni 2011
- Beginn: 10.20 Uhr  
Unterbrechung: 13.30 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr  
Schluss: 15.40 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter R. Norkus  
A. Krivas

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates den neuen Ständigen Vertreter von Aserbaidschan bei der OSZE, Botschafter Galib Israfilow.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **JAHRESBERICHT 2010 DES GENERAL-  
SEKRETÄRS ÜBER DIE UMSETZUNG DER  
OSZE-EINSTELLUNGSPOLITIK**

Vorsitz, Generalsekretär (SEC.GAL/103/11), Russische Föderation (PC.DEL/622/11), Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Andorra, Armenien, Georgien und Moldau) (PC.DEL/615/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/634/11), Schweiz (PC.DEL/639/11), Aserbaidschan

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DER OSZE-BEAUFTRAGTEN FÜR MEDIENFREIHEIT**

Vorsitz, OSZE-Beauftragte für Medienfreiheit (FOM.GAL/3/11/Rev.1), Russische Föderation (PC.DEL/621/11), Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, Island und Montenegro; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; sowie mit San Marino) (PC.DEL/614/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/631/11), Belarus (PC.DEL/623/11), Ukraine (PC.DEL/610/11), Schweiz (PC.DEL/640/11), Norwegen (PC.DEL/628/11), Türkei (PC.DEL/629/11), Usbekistan (PC.DEL/613/11/Corr.1), Aserbaidschan, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Turkmenistan

Punkt 3 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES MANDATS DES OSZE-PROJEKTKOORDINATORS IN DER UKRAINE**

Vorsitz

**Beschluss:** Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1000 (PC.DEC/1000) über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Die Lage in Belarus:* Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; sowie mit dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen) (PC.DEL/616/11), Belarus (PC.DEL/624/11), Russische Föderation
- (b) *Schließung des Büros von Human Rights Watch in Taschkent:* Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Moldau) (PC.DEL/620/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/635/11), Russische Föderation, Usbekistan (PC.DEL/625/11),
- (c) *Todesstrafe und konsularischer Zugang in den Vereinigten Staaten von Amerika:* Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land

Liechtenstein; sowie mit Andorra, Aserbajdschan, Moldau und San Marino) (PC.DEL/619/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/632/11)

- (d) *Medienfreiheit in Tadschikistan*: Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Moldau) (PC.DEL/618/11), Tadschikistan (PC.DEL/611/11)
- (e) *Gesetzesentwurf über elterliche Verantwortung in Tadschikistan*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/633/11), Tadschikistan (PC.DEL/612/11)

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Ableben von Jelena Bonner, Gründungsmitglied der Moskauer Helsinki-Gruppe am 19. Juni 2011*: Vorsitz (CIO.GAL/127/11)
- (b) *Bekanntgabe der Verteilung des Berichts über die Tätigkeit des Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/127/11)*: Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/105/11 OSCE+)*: Generalsekretär
- (b) *Besuch des Generalsekretärs in Moskau am 22. Juni 2011*: Generalsekretär (SEC.GAL/105/11 OSCE+)

Punkt 7 der Tagesordnung: **VERABSCHIEDUNG DES SCHEIDENDEN OSZE-GENERALSEKRETÄRS, BOTSCHAFTER MARC PERRIN DE BRICHAMBAUT**

Vorsitz, Generalsekretär (SEC.GAL/106/11 OSCE+), Russische Föderation, Ungarn – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Armenien, Aserbajdschan, Georgien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/617/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/636/11), Ägypten (Kooperationspartner), Kasachstan, Heiliger Stuhl, Irland, Belarus

Punkt 8 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Flugzeugabsturz bei Petrosawodsk (Russische Föderation) am 20. Juni 2011:*  
Russische Föderation
- (b) *Überprüfung der Verpflichtungen im Bereich der menschlichen Dimension in OSZE-Gremien.: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/637/11/Corr.1),*  
Vorsitz des Ausschusses zur menschlichen Dimension (Schweiz), Kasachstan,  
Österreich
- (c) *Follow-up zum Schlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeurteilungsmision*  
*über die Präsidentschaftswahlen in Österreich vom 25. April 2010:* Österreich
- (d) *Auswahlverfahren für den OSZE-Generalsekretär:* Parlamentarische  
Versammlung (Anhang 1)
- (e) *Präsidentschafts- und Kommunalwahlen in Bulgarien am 23. Oktober 2011:*  
Bulgarien (Anhang 2)

4. Nächste Sitzung:

Wird noch angekündigt.

---

**870. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 870, Punkt 8 (d) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER PARLAMENTARISCHEN VERSAMMLUNG**

Herr Vorsitzender, wertere Kolleginnen und Kollegen,

ich werde meine Erklärung der letzten Woche über den Standpunkt der Parlamentarischen Versammlung zum Auswahlprozess (PC.GAL/1/11) nicht im vollen Wortlaut wiederholen, nehmen Sie jedoch bitte zur Kenntnis, dass dieser Standpunkt nach wie vor Gültigkeit hat. Bemerkungen von Kollegen und auch ein Schreiben lassen jedoch eine weitere Klarstellung angezeigt erscheinen, und ich wurde angewiesen, dies heute zu tun.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Parlamentarische Versammlung nun schon seit vielen Jahren – seit dem Beginn der Reformdiskussion – dafür plädiert, bei der Auswahl des Generalsekretärs – als Mittel zur Stärkung der Organisation und im Sinne eines größeren politischen Gewichts des Generalsekretärs – die Parlamentarische Versammlung miteinzu beziehen. Wir betrachten den Europarat keineswegs als eine weniger effektive Organisation als die OSZE, weil es in dieser Organisation einen kooperativen – wenn auch nicht immer zufriedenstellenden – und offenen Auswahlprozess gibt und die Wahl durch seine Parlamentarische Versammlung durchgeführt wird. Wir werden daher weiter zu konzeptuellen Fragen und Verfahren der OSZE Stellung nehmen und eine Reform der OSZE einfordern.

Lassen Sie mich auch erneut festhalten, dass wir uns systematisch für einen Kandidaten der politischen Ebene ausgesprochen haben, was nicht bedeutet, dass wir für oder gegen irgendeine bestimmte Person sind. Unser Freund Lamberto Zannier ist ein hoch qualifizierter Diplomat, und die Parlamentarische Versammlung hat in seiner Zeit als Direktor des Konfliktverhütungszentrums sehr gut mit ihm zusammengearbeitet. Wir zweifeln nicht an seinen professionellen Qualitäten, es ist daher auch nicht wegen solcher Zweifel, dass wir uns veranlasst sehen, unsere Enttäuschung sowohl hinsichtlich des Auswahlverfahrens als auch über dessen Ergebnis zum Ausdruck zu bringen.

Wir sind der Auffassung, dass die Organisation, die nicht nur den Vorsitz bedeutet, sondern auch dieses ehrwürdige Gremium, durch einen übereilten Abschluss des Prozesses eine glänzende Gelegenheit verpassen wird, ihr Schattendasein zu beenden, das sie in vielen unserer Länder führt. Eine hoch angesehene politische Persönlichkeit im Amt des Generalsekretärs könnte das bewirken. Wir sind keine Wahrsager und können daher nicht mit

Sicherheit sagen, ob der gewünschte Effekt tatsächlich eintreten würde, es wäre aber den Versuch wert gewesen, dieses Ziel mit Nachdruck zu verfolgen.

Wie ich letzte Woche sagte, betrachten wir auch das Auswahlverfahren an sich als Enttäuschung, und auch das sollte für jeden an diesem Tisch von Bedeutung sein. Unserer Ansicht nach war es nicht so transparent, wie es hätte sein sollen, und wir meinen, dass einige Kandidaten nicht fair behandelt wurden.

Nachdem sich die Kandidatenliste verringert hatte, hätten wir erwartet, dass die Organisation tief durchatmet und sich ansieht, wie sich das auf das gewünschte Profil der OSZE auswirkt. Stattdessen hatte man es wieder eilig, wie die 20-minütige Sitzung des Vorbereitungsausschusses heute Vormittag und die Aussicht auf eine weitere – und wahrscheinlich auch eine des Ständigen Rates – am Samstag Vormittag deutlich machte. Über die genauen Präferenzen für die einzelnen Kandidaten wurden noch immer nicht alle informiert. Wir sehen dafür keinen Grund, vor allem angesichts der heftigen öffentlichen Debatte in einigen Teilnehmerstaaten über die beiden Kandidaten, gegen die Einspruch erhoben wurde. All dies trägt nicht zur Stärkung der Organisation bei.

Herr Vorsitzender, ich möchte ersuchen, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Danke.



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**  
**Ständiger Rat**

PC.JOUR/870

23 June 2011

Annex 2

GERMAN

Original: ENGLISH

---

**870. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 870, Punkt 8 (e) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG DER DELEGATION BULGARIENS**

Herr Vorsitzender,

ich möchte den Ständigen Rat davon in Kenntnis setzen, dass die Nationalversammlung meines Landes beschlossen hat, die nächsten Präsidentschafts- und Kommunalwahlen in Bulgarien am 23. Oktober 2011 abzuhalten.

Entsprechend den Verpflichtungen von Kopenhagen lädt die Regierung der Republik Bulgarien das OSZE-Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, die Parlamentarische Versammlung der OSZE, die OSZE-Teilnehmerstaaten und andere geeignete Institutionen und Organisationen ein, den Wahlprozess zu beobachten, sofern sie dies wünschen.

Danke, Herr Vorsitzender.



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**  
**Ständiger Rat**

PC.DEC/1000  
23 June 2010

GERMAN  
Original: ENGLISH

---

**870. Plenarsitzung**  
StR-Journal Nr. 870, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1000**  
**VERLÄNGERUNG DES MANDATS DES**  
**OSZE-PROJEKTKOORDINATORS IN DER UKRAINE**

Der Ständige Rat –

bezugnehmend auf das Memorandum of Understanding zwischen der Regierung der Ukraine und der OSZE vom 13. Juli 1999 –

beschließt, das Mandat des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine bis 31. Dezember 2011 zu verlängern.